



# SCHWIMMBADGENOSSENSCHAFT VELTHEIM

## 52. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG vom Montag, 24. April 2017 im Schwimmbad Wolfensberg

<b>Verwaltung</b>	Ruedi Anneler Silvia Harder Lotti Kneubühler Zeno Schwendimann
<b>Betriebsleiter</b>	Sigi Taormina Matteo Taormina
<b>Kontrollstelle</b>	Marcel Kuhn Christian Hartmann
<b>Stimmzähler</b>	Gian Zinsli
<b>Anwesend</b>	64

Ruedi Anneler begrüsst alle Genossenschaftler und speziell die 12 neuen Genossenschaftler, die Vertreter der verschiedenen Vereine; Rolf Lussi und Dave Mischler vom Sportamt, Hans Mosimann vom QV Wolfensberg, Christian Meier vom QV Rosenberg und Roger Nüssli und Remo Weber unsere Quartierpolizisten.

375 Einladungen zur 52. GV wurden termingerecht verteilt, verschickt oder per Mail zugestellt.

### 1. Protokoll

Das Protokoll 2016 und die Jahresrechnung 2016 lagen 10 Tage vor der Generalversammlung im Geschäftssitz auf. Auf der Wolfi-Homepage ([www.schwimmbad-wolfensberg.ch](http://www.schwimmbad-wolfensberg.ch)) ist das Protokoll aufgeschaltet.

Das Protokoll 2016 wurde genehmigt und durch einstimmigen Applaus verdankt.

### 2. Jahresberichte 2016

#### 2.1 Verwaltung Ruedi Anneler

Die Saisonöffnung fand am 1. Mai pünktlich um 9 Uhr statt bei Wassertemperatur 13 Grad und Lufttemperatur 5 Grad mit den mutigen "Badenixen". Der Mai und Juni waren kalt und nass und wir warteten auf den Sommer und die Gäste. Das Projekt Restaurantumbau kam etwas ins Stocken, mehr darüber später. Mit den Sommerferien kam auch der Sommer. Die Medien fragten sich: "ist die Schwimmbadsaison noch zu retten?" Sie war zu retten. Gute Besucherzahlen dank dem schönen Spätsommer, fast bis

zum letzten Tag. Am 18. September wurde bei Regen die Fahne eingeholt und die Türen geschlossen. Wir blicken auf eine unfallfreie Saison zurück. Herzlichen Dank an Sigi und Matteo und ans ganze Wolfi-Team, dass ihr es wieder geschafft habt, den Funken der Begeisterung und Leidenschaft auf unsere Gänge überspringen zu lassen. "dä Wolfi-Spirit" eben.

## **2.2 Betriebsleitung (Sigi und Matteo Taormina)**

Die fast schon 20-jährige Alarm- und Telefonanlage hat immer mehr Fehlfunktionen gemacht und darum dringend ersetzt werden müssen. Bei dieser Gelegenheit haben Sigi und Matteo ca. 200 m Glasfaserkabel in der Anlage selber verlegt, damit wir auch intern bereit sind, wenn endlich auch auf dem Wolfensberg die Swisscom den Glasfaseranschluss macht. Gleichzeitig wurde das WLAN im vorderen Arealteil für die Badegäste aufgeschaltet. Im Frühling wurde auch die Regeltechnik neu gemacht. Die ist wichtig für die Einhaltung der Chlor- und PH-Werte.

So konnte am 1. Mai 2016 in die neue Saison gestartet werden. Bei strömendem Regen, 5° Aussen- und 13° Wassertemperatur sind die ersten Wassernixen ins kalte Wasser gesprungen. Es hat uns sehr gefreut, dass trotz dem schlechten, kalten Wetter 72 Gäste den Weg ins Wolfi gefunden haben.

Leider herrschte bis Ende Juni keine längere Schönwetterperiode und wir haben 2/3 weniger Eintritte als im 2015 verzeichnet. Das hat uns schon etwas Bauchweh gemacht. Dann endlich eine Woche vor den Sommerferien ist es länger schön und warm geworden.

Ja und genau an dem Samstag, 9. Juli als es endlich Sommer geworden ist, hatten wir, als wir am Morgen den Rolladen des Kiosks aufmachen wollten, die Kurbel in den Händen. Nichts mit aufmachen, der Rolladen war blockiert. Matteo musste alles stehen und liegen lassen und wiederum nicht im Bad, sondern im Kiosk Nothilfe leisten. Zusammen mit Gästen, die eigentlich gemütlich einen Kaffee trinken wollten und den Morgen geniessen, konnte der schwere Rolladen cm für cm aufgedrückt und mit Holz abgestützt werden. Nach ca. einer halben Std. sind so immerhin 50 cm zusammen gekommen und wir konnten Kaffee und Glace untendurch reichen. So haben wir am Samstag und Sonntag von 2365 Gästen zuerst nur den Bauchnabel gesehen und alle mussten sich vor uns verbeugen, damit sie überhaupt etwas bestellen konnten. Ein riesiges Kompliment an das Restaurant Team, dem "dä Lade nid abä isch"! Alle sind trotz Nackenverspannungen und Muskelschmerzen vom ewigen Bücken freundlich geblieben und haben den Humor nicht verloren. Und auch an Ruedi ganz herzlichen Dank, dass du dein Wochenende geopfert hast. Zuerst um rauszufinden, welche Firma den 45 Jahre alten Rolladen gemacht hat und dann auch noch, dass du die ganze Reparatur organisiert hast. Wir hatten dafür, am strengsten Wochenende der Saison, schlicht keine Zeit. Dann neben dem Tagesgeschäft mussten wir am Abend noch zusätzlich die ganze Breite vom Rolladen mit Schalttafeln abdecken. So ist wenigstens optisch der Eindruck entstanden, dass der Kiosk verschlossen ist. Denn 3 Tage konnten wir das Gebäude nicht verschliessen und hatten schlaflose Nächte, ob uns jemand den Kiosk ausräumt. Nach dieser Aufregung konnte uns für den Rest des Sommers nichts mehr aus der Ruhe bringen. Keine größeren Unfälle hatten wir und auch die Ambulanz musste nie aufgeboden werden. Speziell zu erwähnen sind die Erfahrungen mit den Asylbewerbern der Kirche Rosenberg. Die Kinder haben sich von Anfang an an unsere Regeln gehalten und die Erwachsenen hatten Freude an den Schwimmhilfe-Tipps.

Der wunderschöne Spätsommer hat den schlechten Mai und Juni noch etwas wett gemacht. So sind am ersten Wochenende nach den Sommerferien vom 26. - 28. August jeden Tag über 1'000 Leute ins Wolfi gekommen und auch der September war herrlich. Vom 7. - 14. September war das Wasser 23° warm und wir hatten in dieser Woche so viele Gäste wie im ganzen Monat Mai. Die Saison 2016 hat am Bettag 18. September so geendet wie sie begonnen hat - mit Regen und total 47'872 Eintritten.

### **2.3 Events (Silvia Harder)**

Die Events haben unter dem schlechten Wetter gelitten. Ritter und Prinzessin konnte stattfinden. Auch Bobbycar mit Roger Nüssli war ein Erfolg, sowie der Spielnachmittag. Leider fand kein Vollmondschwimmen statt. Die Schwimmkurse waren gut besucht. Die Wolfi-Bar fand auch bei schlechtem Wetter statt. Bubbles war ein cooler Anlass mit grossen aufblasbaren Bällen. Ist bei den Besuchern gut angekommen. Zeno und Ruedi haben am Abend grilliert. Am Wolfifisch starteten ca. 40 Leute. Das DOG-Turnier bildete den Schluss der Saison.

### **3. Betriebsrechnung und Bilanz 2016**

Die Betriebsrechnung 2016 liegt auf. Es wurde total ein Ertrag von CHF 606'649.08 erwirtschaftet. Die Sauna blieb etwa gleich, das Restaurant etwas weniger. Der Personalaufwand ist sehr hoch. Der Aufwand bei der Verwaltung beinhaltet die Informatik. Somit entsteht ein Gewinn von CHF 14'679.18 .

### **4. Bericht der Revisionsstelle (Marcel Kuhn, Christian Hartmann)**

Marcel Kuhn bestätigt, gemäss der durchgeführten Revision vom 10. April 2017, die Übereinstimmung von der Bilanz und der Betriebsrechnung mit der Buchhaltung. Der Gewinn beträgt CHF 14'679.18. Die Bestimmungen der Statuten sind eingehalten worden. Besten Dank an Sigi und Zeno für die einwandfrei geführte Buchhaltung.

### **5. Genehmigung der Jahresrechnung 2016**

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und den Genossenschaftsorganen wird von der Versammlung einstimmig Décharge erteilt. Vielen Dank an Sigi und Zeno für die professionell geführte Buchhaltung.

### **6. Entlastung der Genossenschaftsorgane**

Den Genossenschaftsorganen wird von der Versammlung einstimmig Décharge erteilt.

### **7. Rücktritte**

Wie angekündigt verlässt uns Silvia Harder. Sie war 9 Jahre im Vorstand für die Events zuständig. Sie hat viel Zeit investiert und viel bewegt in unserem Bad. z.B. das beliebte Bodysoccer-Turnier, das Dog-Turnier sowie das Märli für Erwachsene um nur Einiges zu nennen. Sie hat auch die Wolfi-Wurst kreiert. Mit einem Präsent wird sie von uns verabschiedet.

### **8. Erneuerungswahlen**

Die Verwaltungsmitglieder Lotti Kneubühler und Zeno Schwendimann werden für weitere drei Jahre einstimmig gewählt. Dave Mischler ist von Amtes wegen Mitglied in unserem Vorstand und muss deshalb nicht gewählt werden.

Der Präsident Ruedi Anneler wird ebenfalls einstimmig für weitere 3 Jahre gewählt. Als Dank für seine 10 jährige Tätigkeit als Co-Präsident und Präsident wird ihm ein Geschenk überreicht.

## **9. Wahl der Revisionsstelle**

Die Revisoren Marcel Kuhn und Christian Hartmann werden einstimmig für ein weiteres Jahr gewählt.

## **10. Genehmigung des Budgets 2017**

Zeno Schwendimann präsentiert das Budget 2017.

Wir rechnen mit einem durchschnittlichen Jahr. Wir sind etwas vorsichtig betreffend dem Restaurant. Der Aufwand für Lebensmittel und Personal ist etwas tiefer angesetzt, der übrige Betriebsaufwand liegt etwa gleich. Zwei Zwischenabschlüsse werden gemacht, damit wir sehen wie die Saison läuft.

Das Budget 2017 wird einstimmig genehmigt.

## **11. Zukunft Restaurant und Verschiedenes**

Ruedi stellt das Restaurantprojekt vor.

Dave Mischler spricht von einer Leidensgeschichte, aber es ist wichtig, dass etwas passiert. Der Stadtrat muss abwägen, was gemacht wird. Entweder die 300'000-Variante mit Selectaautomaten oder die 1,2 Mio.-Variante mit Neubau. Es gibt nichts dazwischen. Wir hoffen, dass der Stadtrat ja sagt zu der 1,2 Mio.-Variante und der Grosse Gemeinderat folgt.

Der offene Brief wird auf die Homepage geschaltet und an die Gemeinderäte gemailt. Wer Politiker kennt, bitte darüber sprechen und möglichst Publik machen.

Die offizielle Eröffnung findet am 1. Mai um 10 Uhr statt mit den "Badenixen". Auch wenn es schneit, die Fahne wird gehisst. Den Sportpass kann man ab sofort lösen.

Silvia Harder stellt die Events für die kommende Saison vor:

- Juni – Aug Geschichteneggä (Alexandra Huber ist die Verantwortliche)
- Mai – Aug. Vollmondschwimmen 1x/Mt. mit Mini-Disco
- 3 x Bobbycar 2 x mit Quartierpolizist (Jeanette Grolimund und Katja Schurter sind zuständig)
- Spielnachmittag mit Spielbus
- Spiel ohne Grenzen. Plausch für die ganze Familie. Ruedi und Zeno grillieren für die Gäste. (Monggi und Michi Lüthy)
- 5 x Wolfibar
- Schwimmkurse während den Sommerferien
- Dä schnällschi Wolfi-Fisch
- Dog-Turnier (Papa Moll)
- 17.9. Saisonende

Urs Keller hat 10 jähriges Dienstjubiläum.

Vorschlag zum Restaurant von Ursula Stauffer. Die Genossenschafter anfragen, sie sollen Anteilsscheine kaufen, die dann wieder zurückbezahlt werden.

Ruedi Anneler bedankt sich zum Schluss beim ganzen Vorstand und Sigi und Matteo, ihr seid eine gute Truppe.

Auch einen grossen Dank geht an die Genossenschafter für das Vertrauen, die Verbundenheit und Unterstützung. Auch Dank an die städtischen und politischen Stellen. Ohne diese Personen gäbe es das Wolfli nicht.

Die 52. GV wird um 20.10 Uhr geschlossen. Weil es letztes Jahr so schön war, laden wir euch auch dieses Jahr herzlich zu einem Fondue ein.

Winterthur, 27. Juni 2017



Lotti Kneubühler  
Protokollführerin



Ruedi Anneler  
Präsident